


VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

 BARDEHLE PAGENBERG
DOST ALTENBURG GEISLER
Gallusplatz 1 • 81679 München

PCT II

Frist 19. Nov. 2004

09.05.05 notised

Bearb. 09.03.05 notised 12

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

siehe Formular PCT/ISA/220

Pol

Absenddatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/007525

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)

08.07.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)

09.07.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK

G01N33/558, G01N33/80

Anmelder

PRISMA-DIAGNOSTIKA GMBH

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem internationalen Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 6818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Angioni, C

Tel. +31 70 340-4765



Feld Nr. 1 Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/007525

Feld Nr. II Priorität

1. ☐ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:

- ☐ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).
- ☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.

3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(I) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-25
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche Nein: Ansprüche 1-25
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-25 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

1. Im vorliegenden Bescheid wird auf folgende Dokumente verwiesen:

D1: WO 97/31268 A (UNIVERSAL HEALTHWATCH INC ; BERNSTEIN DAVID (US)) 28. August 1997 (1997-08-28)

D2: US-B1-6 203 757 (CHAN LIANG ET AL) 20. März 2001 (2001-03-20)

D3: US 2003/045001 A1 (BUCHANAN IAN ET AL) 6. März 2003 (2003-03-06)

D4: US 2003/040021 A1 (CLARK SCOTT M ET AL) 27. Februar 2003 (2003-02-27)

2. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 1

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Vorrichtung zum gleichzeitigen und qualitativen oder quantitativen Bestimmen mehrerer Analyten in einer flüssigen Probe (S. 5, Z. 17-25; S. 17, Z. 15-25; Abb. 2-3), umfassend mindestens eine Membran (S. 6, Z. 22-23; S. 21, Z. 1-16; Abb. 2-3) mit

- einer Aufgabzone zum Auftragen der flüssigen Probe (S. 6, Z. 9; Abb. 2-3),

- mindestens einer Gruppe von mindestens zwei Indikatorzonen, die mit dem/den Analyten in Wechselwirkung treten können (Abb. 2-3) und

- mindestens einem Absorptionsbereich, welcher die Flüssigkeit nach Passieren der Indikatorzonen aufnimmt (S. 8, Z. 35; Abb. 2-3),

wobei die Indikatorzonen zwischen der Aufgabzone und dem Absorptionsbereich (Abb. 2-3) liegen, dadurch gekennzeichnet, daß die Fließrichtungen von der Aufgabzone durch die jeweiligen Indikatorzonen einer Gruppe zu einem Absorptionsbereich (S. 5, Z. 33-36; Abb. 3) (Fließspuren) im wesentlichen parallel sind und mindestens zwei unterschiedliche Fließspuren vorliegen (S. 5, Z. 33-36; Abb. 3).

3. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 16

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 16 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist.

Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verwendung der Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11 zur Analyse von

Blut (S. 12, Z. 10), insbesondere zur simultanen Durchführung der Blutgruppenbestimmung und Serumgegenprobe und/oder Antikörpersuch-test (S. 14, Z. 2-3).

4. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 17

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 17 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verwendung der Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11 zur Analyse von Blut (S. 12, Z. 10), insbesondere zur simultanen Durchführung der Blutgruppenbestimmung und des Nachweises von infektionsserologischen Markern bzw. Fragmenten davon (S. 14, Z. 3-7).

5. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 18

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 18 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verwendung der Vorrichtung nach einem der Ansprüche 1 bis 11 zur Analyse von Blut (S. 12, Z. 10), insbesondere zur simultanen Durchführung der Blutgruppenbestimmung und des Nachweises von Antikörpern gegen Blutzellen, insbesondere anti-Thrombozyten oder anti-Lymphozyten Antikörper, bzw. jeweils Fragmenten davon (S. 14, Z. 2-3).

6. UNABHÄNGIGER ANSPRUCH 19

Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 19 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument):

Verfahren zur Bestimmung mehrerer Analyten oder deren Derivate in einer flüssigen Probe (S. 5, Z. 17-25; S. 17, Z. 15-25; Abb. 2-3), umfassend: das Auftragen der Probe auf die Aufgabebzone mindestens einer Membran der Vorrichtung (S. 6, Z. 9; Abb. 2-3) nach einem der vorangegangenen Ansprüche 1 bis 15, wobei diese Probe

In ausreichender Menge vorliegt (S. 8, Z. 37 bis S. 9, Z. 5; S. 12, Z. 10), um die Probenflüssigkeit dazu zu veranlassen, in Richtung Absorptionsbereich durch die Indikatorzonen zu fließen (Abb. 2-3) und um die Analyten oder ihre Derivate in der Probenflüssigkeit dazu zu veranlassen in den Indikatorzonen einen Komplex zu bilden (S. 6, Z. 23-25).

7. ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 2-15, 20-25

Die Ansprüche 2-15, 20-25 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit bzw. erfinderische Tätigkeit erfüllen.

8. DOKUMENTE D2-D4

Es wird darauf hingewiesen, daß der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 1 und 16-19 ebenfalls nicht neu ist im Lichte der Dokumente D2-D4 (siehe hierzu die im Recherchebericht zitierten Textabschnitte).

9. Die vorliegende Anmeldung erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand der Ansprüche 1-25 gewerblich anwendbar ist im Sinne von Artikel 33(4) PCT.